

MUSIK



IN DER
SALVATORKIRCHE
DUISBURG

Sonntag, 19.5.2024, 17 Uhr

Konzert der Hymnus Chorknaben Stuttgart

Leitung: Rainer Johannes Homburg, Orgel: Hannes von Barga

Informationen zu den Ausführenden am Ende dieses Programmes

Programm und Texte:

Willy Richter (1914–1984)

The Creation (1997)

In the beginning God created the heaven and the earth.
And the earth was waste and void.
And darkness upon the face of the deep.
And the Spirit of God moved upon the waters.
And God said, let there be light: And there was light.

*Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.
Und die Erde war wüst und leer.
Und es war finster auf der Tiefe;
und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser.
Und Gott sprach: Es werde Licht! und es ward Licht.*

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Jesus bleibet meine Freude

aus der Kantate BWV 147 „Herz und Mund und Tat und Leben“

Jesus bleibet meine Freude,
meines Herzens Trost und Saft,
Jesus wehret allem Leide,
er ist meines Lebens Kraft,
meiner Augen Lust und Sonne,
meiner Seele Schatz und Wonne;
darum lass ich Jesum nicht
aus dem Herzen und Gesicht.

Anton Bruckner (1824–1896)

Locus iste

Motette für vierstimmigen Chor

Locus iste a Deo factus est, inaestimabile sacramentum,

irreprehensibilis est.

*Diese Stätte ist von Gott gemacht, ein unergründliches Geheimnis,
kein Makel ist an ihr.*

ORGEL

Johann Sebastian Bach

Trio super „Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“ BWV 655

Johann Sebastian Bach

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette für zwei vierstimmige gemischte Chöre, BWV 226

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen,
wie sichs gebühret;
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs Beste
mit unaussprechlichem Seufzen.
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei;
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt.

Du heilige Brunst, süßer Trost,
nun hilf uns, fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben,
die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein Kraft uns bereit
und stärk des Fleisches Blödigkeit,
dass wir hie ritterlich ringen,
durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja.

George Dyson (1883–1964)

Magnificat

My soul doth magnify the Lord, and my spirit hath rejoiced
in God my Saviour.

For He hath regarded the lowliness of His handmaiden.
For behold from henceforth all generations shall call me blessed.
For He that is mighty hath magnified me, and holy is His Name.
And His mercy is on them that fear Him throughout all generations.

He hath shewed strength with His arm,
He hath scattered the proud in the imagination of their hearts.
He hath put down the mighty from their seat,
and hath exalted the humble and meek.
He hath filled the hungry with good things,
and the rich He hath sent empty away.

He remembering His mercy hath holpen His servant Israel,
as He promised to our forefathers, Abraham and his seed forever.
Glory be to the Father, and to the Son, and to the Holy Ghost;
As it was in the beginning, is now, and ever shall be, world without end.

Amen.

Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht bei denen, die ihn fürchten. Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen. Er gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat zu unseren Vätern, Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

George Dyson
Nunc dimittis

Lord, now lettest Thou Thy servant depart in peace,
according to Thy word.
For mine eyes have seen Thy salvation,
which Thou hast prepared before the face of all people.
To be a light to lighten the Gentiles and
to be the glory of Thy people Israel.
Glory be to the Father, and to the Son, and to the Holy Ghost;
As it was in the beginning, is now, and ever shall be, world without end.
Amen.

*Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, den du bereitet hast vor allen Völkern, ein
Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle
Zeit und in Ewigkeit. Amen.*

Anton Bruckner (1824–1896)
Tota pulchra es
Motette für vierstimmigen Chor

Tota pulchra es, Maria.
Et macula originalis
non est in te.
Tu gloria Jerusalem.
Tu laetitia Israel.
Tu honorificentia populi nostri.
Tu advocata peccatorum!
O Maria! Virgo prudentissima.
Mater clementissima.
Ora pro nobis. Intercede pro nobis
ad Dominum Jesum Christum.

*Einzig schön bist du, Maria,
der Erbschuld Makel ist dir fremd.
Du Ruhm Jerusalems,*

*du Wonne Israels,
du Preis unseres Volkes,
du Walterin der Sünder.
Maria, Jungfrau klug vor Allen,
Mutter, mild wie keine,
bitt für uns, tritt ein für uns
bei unserm Herrn Jesus Christus.*

ORGEL:
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Präludium d-Moll op. 37,1

Traditionell: Irish Blessing

May the road rise to meet you,
May the wind be always at your back,
May the sun shine warm upon your face,
May the rain fall soft upon your fields.
And until we meet again, may He hold you in His hand.
May God hold you in the palm of His hand.

*Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen,
mögest du den Wind im Rücken haben,
möge die Sonne warm dein Gesicht bescheinen,
möge der Regen sanft auf deine Felder fallen.
Und bis wir uns wiedersehen,
möge Gott seine schützende Hand über dir halten.*

Barber Shop, Spiritual, Arr. P. Yoder
Judgment Day

Climbing up the mountain children
Oh Lord I didn't come here for to stay
Oh brother if I never more see you again
Goin' to meet you at the judgement day

Moses went down into Egypt land
He told ole Pharaoh
That the good Lord sittin' on His heavenly throne
Said, let my people go

Daniel in the den of lions
He did begin to pray
That the Angel of the Lord locked the lion's jaw
That sho' was a mighty day good Lord
Sho' was a mighty day

I'm gonna ride the chariot in the mornin' Lord
I'm gettin' ready for the judgment day
My Lord, my Lord

Are you ready, my brother? oh yes
Are you ready for the journey? oh yes
Do you want to see your Jesus? oh yes
I'm waiting for the chariot 'cause I'm ready to go

Ride the chariot in the mornin' Lord
I'm gettin' ready for the judgment day
I'm ready for the judgment day, I'll be ready for the day

Johann Sebastian Bach
Komm, Jesu, komm
Motette für zwei vierstimmige gemischte Chöre, BWV 229

Komm, Jesu, komm,
mein Leib ist müde,
die Kraft verschwind't je mehr und mehr,
ich sehne mich nach deinem Friede;
der saure Weg wird mir zu schwer!
Komm, komm, ich will mich dir ergeben;
du bist der rechte Weg,
die Wahrheit und das Leben.

Drum schließ ich mich in deine Hände
und sage, Welt, zu guter Nacht!
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende,
ist doch der Geist wohl angebracht.
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,
weil Jesus ist und bleibt
der wahre Weg zum Leben.

Traditional Spiritual
The Battle of Jericho
Arranged by Moses Hogan

Joshua fit the Battle of Jericho and the walls come tumbalin' down.
Talk about your kings of Gideon, talk about your men of Saul,
but none like good old Joshua at the Battle of Jericho.
Right up to the walls of Jericho, he marched with spear in hand.
„Go, blow that ramhorn!“ Joshua cried.
Then the lamb, ram, sheep horns begin to blow and the trumpet begins to sound.
Joshua commanded the children to shout!

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Verleih uns Frieden gnädiglich
Choralkantate für vierstimmigen Chor und Orgel

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten. Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine.

Die Ausführenden:

Rainer Johannes Homburg studierte in Köln und Detmold Kirchenmusik, Dirigieren, Orgel, Philosophie und Musikwissenschaften. Achtzehn Jahre war er Landeskantor in Lippe und Leiter der Kirchenmusik an St. Marien in Lemgo. Er gründete darüber hinaus den Kammerchor der Marien-Kantorei Lemgo, heute Handel's Company | Choir und Handel's Company als Orchester für Alte Musik. Im Jahr 2008 wurde er mit seinen Ensembles mit dem ECHO-Klassik für seine Einspielung von Werken Johann Caspar Ferdinand Fischer ausgezeichnet. Seit 2010 ist er künstlerischer Leiter der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben. Seither leitete er den Chor bei rund 500 Auftritten im In- und Ausland. Zahlreiche CD-Einspielungen, u.a. für das Label MDG sowie regelmäßige Rundfunk- und Fernsehauftritte dokumentieren die erreichte künstlerische Neuausrichtung des Knabenchores. Darüber hinaus war er in verschiedenen Bereichen als Hochschuldozent und in der Ausbildung nebenamtlicher Kirchenmusiker tätig.



Rainer Johannes Homburg schlägt gemeinsam mit seinen jungen Musikern die Brücke von musikalischer Welterkenntnis zur Wahrheit und Schönheit des künstlerischen Augenblicks. Die Brücke ist der Klang. Ist er in seiner reinen, runden, sauberen und nur bei größter Aufmerksamkeit aller möglichen Form erreicht, hebt er die Hörer auf und macht frei. Dann kann er zum Träger musikalischen Denkens werden und darin Text und Musik verschmelzen. Um das zu erreichen, zumal mit dem Knabenchor, führt Rainer Johannes Homburg im Probenprozess tausende von Gesprächen, die zum Teil weit über musikalische Fachfragen hinausgehen. Die Musiker wollen für das gemeinsame Ziel nicht nur befähigt, sondern auch gewonnen werden. Die Arbeit mit den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben zeugt vom Erfolg dieses Vorhabens.

Die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben sind der älteste Knabenchor im Südwesten Deutschlands. Die



wichtigste Aufgabe des Chores besteht darin, in Kirchen und Konzertsälen die Musica Sacra zu pflegen und Gottesdienste und Konzerte musikalisch zu gestalten. Die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben wurden im Jahr 1900 auf Initiative des Unternehmers Paul von Lechler gegründet. Sie werden vom Evangelischen Kirchenkreis Stuttgart getragen sowie institutionell von der Stadt Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg gefördert. Sie prägen als kirchliche Kulturinstitution das musikalische Leben Stuttgarts in

besonderer Weise und zählen zu den künstlerisch anerkannten Ensembles ihrer Art. Der Chor ist in rund 50 Konzerten und Gottesdiensten im Jahr zu erleben. Das Repertoire richtet sich an der geistlichen Vokalmusik aus und beinhaltet sowohl A-cappella-Werke vom Frühbarock bis zur Gegenwart als auch Oratorien, Passionen und Kantaten. Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet den Chor mit dem Stuttgarter Kammerorchester und dem Handel's Company Orchester für Alte Musik. Weitere Instrumentalpartner waren die Stuttgarter Philharmoniker, das Ensemble Musica Fiata sowie das London Philharmonic Orchestra.

Hannes von Barga

(geb. 2002) studiert Kirchenmusik an der HMT Leipzig bei Prof. Martin Schmeding und Thomaskantor Prof. Andreas Reize. 2022-23 absolvierte er ein Auslandsjahr an der Royal Academy of Music in London als Schüler von David Titterington und Binem Bryndorf. Seine erste musikalische Ausbildung erhielt er durch die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben, beinhalten er später zusätzlich als musikalischer Assistent und Organist wirkte. Er war Schüler des Musikgymnasiums Stuttgart und Jungstudent an der HMDK Stuttgart. Als Orgelstipendiat der Stiftsmusik Stuttgart erhielt er durch



Kay Johannsen weitere musikalische Förderung. Er ist mehrfach als Bundespreisträger bei „Jugend musiziert“ (Klavier und Orgel) ausgezeichnet worden und erhielt im Juli 2021 beim 1. Internationalen Orgelwettbewerb in Mannheim den zweiten Preis. 2022 gewann er den V. Moscow International Organ Competition „Young Organist“. Darüber hinaus besuchte er Meisterkurse bei u.a. bei Masaaki Suzuki, Daniel Roth und Michel Bouvard. Konzertengagements führten ihn u. a. an die Stiftskirche Stuttgart, Christuskirche Mannheim und an die Thomaskirche Leipzig. Darüber hinaus ist er regelmäßig als Organist und Cembalist in verschiedenen Barockensembles tätig. Er wird durch das Evangelische Studienwerk

Villigst e.V. gefördert.